

#### AUS DEM INHALT

##### SEITE 2 + 3

- Am Wollpark 11 + 12
- Ein Satz mit X !  
oder der Spielplatz  
am Wollepark
- Modernisierung  
Wendenstraße 10 - 23
- Ein neuer Rahmenplan  
für den südlichen  
Wollpark

##### SEITE 4 + 5

- Café Regenbogen
- Der Gemeinschaftsgarten
- Delmenhorst singt ....  
im Wollepark

##### SEITE 6 + 7

- Projekte aus  
dem Verfügungsfonds
- Vorstellungen

##### SEITE 8

- Aktuelle Termine

## Herzlich Willkommen im Nachbarschaftszentrum



Viel ist passiert in den Osterferien. Gleich drei verschiedene Bau- und Kunstprojekte, an denen sich unterschiedliche Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligt haben, haben den Vorplatz und das Nachbarschaftszentrum farbenfroh gestaltet. Der Abbruch des Kiosks und des dunklen Laubengangs haben wesentlich dazu beigetragen, dass das Nachbarschaftszentrum endlich ein freundliches Ankommen ermöglicht.

Kinder der Parkschule und der Käthe Kollwitz Schule haben in einer Ferienaktion die Säulen zum Eingang mit „Herzlich Willkommen“ – Schriftzügen in vielen verschiedenen Sprachen gestaltet. Beteiligt waren der Hort der beiden Schulen, sowie die Malwerkstatt Delmenhorst. Finanziert wurde das Projekt über „Demokratie leben“. Ebenfalls in einer Osterferien-

aktion haben Jugendliche eine Chill-Sitzecke aus Paletten gebaut. Es wurde fleißig geschliffen, gestrichen, und zusammengeschraubt. Die drei neuen Sitzmöbel werden auf dem Platz des alten Kiosks zum Treffen einladen.

Außerdem konnten interessierte Kinder und Jugendlichen beim Graffiti über dem Nachbarschaftszentrum, das von zwei Bremer Künstlern gestaltet wurde, mitsprayen.

Beteiligt waren die Oberschule Wilhelm von der Heyde und die Mosaikschule, die Gelder kamen von „Jugend stärken im Quartier“ und der Paletten-Bausatz von der Brücke e.V. Delmenhorst.

Noch in Arbeit ist ein Menschenzaun aus lebensgroßen Holzfiguren, der den Weg zum Eingang mit Menschen aus dem Wollepark bunt gestalten wird.



Wir freuen uns darauf, dass das Nachbarschaftszentrum nun auch von außen als das wahrgenommen ist, was es ist: ein bunter, lebendiger Treffpunkt und Begegnungsort für alle Menschen, die hier leben!

## Am Wollepark 11+12

Im vergangenen Jahr hat sich im südlichen Wollepark einiges verändert. Deutlich anders ist neben dem Abbruch der Gebäude Am Wollepark 1-5 und der Parkgarage heute auch die Situation in den Gebäuden Am Wollepark 11+12.

### Was ist passiert?

Im April 2017 sperrten die Stadtwerke Delmenhorst nach vorheriger Ankündigung die Gasversorgung in den Häusern Am Wollepark 11+12. Im Mai 2017 wurde auch die Wasserversorgung von den Stadtwerken eingestellt – lediglich eine Notversorgung über einen Hydranten in der Straße Am Wollepark stand den Menschen noch zur Verfügung. Der Grund für die Versorgungssperre ist nach Angaben der Stadtwerke, dass die Eigentümergemeinschaft der Wohnblöcke Am Wollepark 11+12 seit Monaten keine Zahlungen für die Gas- und Wasserkosten an die Stadtwerke geleistet hatten. Der Versorgungsvertrag von den Stadtwerken Delmenhorst mit der Hausverwaltung und den Eigentümern wurde deshalb gekündigt. Viele Bewohner harrten wochenlang in dieser Situation ohne Gas und Wasser aus; vor

allem weil es schwierig ist, mit der Meldeadresse Am Wollepark eine neue Wohnung zu finden. Die Vorurteile gegen das Wohnquartier Wollepark wurden so einmal mehr deutlich.

Der Zustand der stark sanierungsbedürftigen Gebäude verschlechterte sich während dieser Zeit zusätzlich. Die Stadt Delmenhorst war mit unterschiedlichen Fachbereichen ständig vor Ort – zum einen ging es um die Hilfe für die Bewohner, die gemeinsam mit der Diakonie organisiert wurde – zum anderen schaute die Stadt aber aufgrund des schlechten Gebäudezustandes auch genau auf die technischen Sicherheitsbestimmungen für Wohngebäude. Es wurde festgestellt, dass die Brandschutzbestimmungen für die Gebäude nicht eingehalten wurden. Kurzfristig wurde eine Brandwache an den Gebäuden postiert, damit im Fall

eines ausbrechenden Feuers direkt professionelle Hilfe vor Ort ist. Da die Eigentümer und die Hausverwaltung trotz Aufforderung die Brandschutzvorgaben nicht erfüllten, blieb der Stadt keine andere Möglichkeit: Die Räumung der Gebäude wurde erst angedroht und im November 2017 tatsächlich umgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt lebten nur noch sehr wenige der ursprünglich über 300 Personen in den Gebäuden, viele hatten zwischenzeitlich eine andere Unterkunft gefunden. Die wenigen Verbliebenen konnten mit Hilfe von Familien und Freunden sowie der Stadt untergebracht werden.

Seit November 2017 stehen die Gebäude Am Wollepark 11+12 also leer. Die Stadt hat den Abbruch der Gebäude zum Ziel. Wie es mit den Gebäuden aber tatsächlich weiter geht, ist zum heutigen Tag aufgrund der Eigentümersituation nicht absehbar.

## Ein Satz mit x ! ...oder der Spielplatz Am Wollepark

Ende September des letzten Jahres haben wir alle noch mit viel Spaß den Spielplatz Am Wollepark eingeweiht. Alle waren da! Es konnten sogar noch farbige Zaunlatten gestaltet werden und das Spielmobil hat ein buntes Programm von Mitmachaktionen angeboten.

Nur ganz leise konnte man hören, dass der Rasen noch nicht angewachsen und ausreichend Wurzeln gebildet hat. Aber in zwei drei Wochen wäre es dann soweit und alle Kinder könnten den neuen Spielplatz für sich erobern. Das war im letzten September und dann kam der Regen, und die Herbstferien, und Regen, und die Weihnachtsferien, und Silvester, und Regen und dann wurde es kalt! Die Planer sagen: wir können nichts dafür, es hat zu viel geregnet. Die Gartenbaufirma sagt: wir können nichts dafür, das wird schon noch.

**Wir sagen: ein Satz mit x. Das war wohl nix!**

Aber jetzt ist bald Sommer, vielleicht hat ja bis dahin der Rasen Wurzeln geschlagen.

+++++ Eilmeldung! Happy End! +++++  
Es kann losgehen, der Spielplatz ist ab sofort geöffnet.



Spielplatz am Wollepark

## Ein neuer Rahmenplan für den südlichen Wollepark



Im südlichen Bereich des Wolleparks ist viel passiert im vergangenen Jahr. Die leerstehenden und heruntergewirtschafteten Blöcke Am Wollepark 1-5 und die angrenzende Parkgarage wurden abgebrochen und machen Platz für Neues. Die Stadt möchte gerne auch die Blöcke Am Wollepark 13-14 abrechenen und dort einen neuen Parkzugang zum Wollepark entlang der Delme entstehen lassen. Der Spielplatz wurde neu gestaltet. Für die angrenzende Fläche hin zur Stedinger Straße wird gerade nach einem neuen Eigentümer gesucht, der dort ein neues Gebäude für Wohnen und Arbeiten bauen wird. Auch die Blöcke Am Wollepark 11-12 haben im letzten Jahr viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Nachdem dort über längere Zeit keine Versorgung mit Gas und Wasser mehr stattfinden

konnte, wurden die Gebäude im letzten Herbst geräumt und verschlossen. Weil sich im letzten Jahr so viel verändert hat, überarbeitet die Stadt derzeit den sogenannten „Rahmenplan“ für den südlichen Wollepark. Ein Rahmenplan dient zur Steuerung der Entwicklung eines Gebiets und bildet die Grundlage für alle weiteren Schritte, wie z.B. die Erstellung von Bebauungsplänen, den Bau neuer Gebäude oder die Umsetzung von Maßnahmen wie z.B. die Einrichtung des Nachbarschaftszentrum im Wollepark. Der erste Rahmenplan wurde im Jahr 2003 erstellt, als im Wollepark die Sanierung und die Quartierentwicklung im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ begann. Zuletzt wurde der Plan für den südlichen Bereich im Jahr 2013 an die tatsächliche Situation angepasst.

Da sich im Wollepark und in der Stadt Delmenhorst in fünf Jahren aber einiges ändern kann, ist es wichtig, die Ziele für den Wollepark immer wieder zu überprüfen und anzupassen. Eine ganz besondere Bedeutung für den Wollepark aber auch für die gesamte Stadt Delmenhorst hat die Fläche des ehemaligen Am Wollepark 1-5, die zur Zeit fertig abgeräumt auf eine neue Nutzung wartet. Die Fläche liegt sehr zentral in Delmenhorst, der Bahnhof ist zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen, ebenso die Innenstadt. Besucher, die mit der Bahn nach Delmenhorst reisen, sehen diese Fläche oft noch vor dem Aussteigen aus dem Zug, sie ist also so etwas wie eine Visitenkarte der Stadt. Deshalb ist es der Stadt besonders wichtig, hier eine hochwertige Nutzung zu schaffen, die den Menschen in Delmen-

horst und im Wollepark dient. Ein Teil der Fläche wird daher zu einer sogenannten „Gemeinbedarfsfläche“, also eine Fläche auf der ausschließlich Nutzungen entstehen dürfen, die der Gemeinschaft dienen – wie zum Beispiel öffentliche Einrichtungen, Gesundheitseinrichtungen oder wie zur Zeit konkret geplant: ein Kindergarten. Der Rahmenplan betrachtet die Flächen des südlichen Wolleparks im Zusammenhang und legt die Grundlagen für eine Bebauung fest. Noch vor dem Sommer soll der Plan durch den Rat der Stadt beschlossen werden, damit danach zügig die Voraussetzungen für eine neue Bebauung geschaffen werden können.

## Café Regenbogen

Herzlich Willkommen im Nachbarschaftscafé! Bei einer gepflegten Tasse Kaffee mit Freundinnen und Freunden zusammen sitzen, Karten spielen, neue Nachbar\*innen kennenlernen, Neuigkeiten aus dem Quartier erfahren...



Cafe Regenbogen

Das neue Nachbarschaftscafé – im Oktober 2017 eröffnet – wird gut angenommen und entwickelt sich zum lebendigen Treffpunkt in der Nachbarschaft. Sehr beliebt ist die Kleinkinder-Ecke bei jungen Müttern aus dem Quartier. Im Café gibt es neben leckeren Kaffeesorten und Kuchen auch eine kleine Kiosk-Süßigkeiten Theke für die jüngeren (oder auch älteren) Gäste. Im Nebenraum findet der beliebte Handarbeitstreff statt. Hier kann man an Nähmaschinen arbeiten, gemeinsam stricken und häkeln und sich immer eine gute Idee von den anderen Fleißigen oder der engagierten Ehrenamtlichen abholen, die den Treff begleitet.

Das Team im Café freut sich über neue Ideen. Wer Lust hat mitzuarbeiten, oder hier etwas auszuprobieren meldet sich einfach im Nachbarschaftszentrum. Vor Weihnachten wurde schon mal zusammen gesungen als eine Nachbarin ihr Keyboard mitbrachte.

2018 sind verschiedene Themen-Nachmittage geplant, z.B. ein russischer, syrischer oder arabischer Nachmittag, mit länderspezifischen Besonderheiten. Wer Interesse hat hier eigene Ideen einzubringen ist herzlich willkommen!

Öffnungszeiten des Nachbarschaftscafé sind Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ganz neu: **Ab April startet ein Männercafé Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Über eine Förderung der Selbsthilfe-Richtlinie des Landes konnten für das erste Jahr Honorar- und Sachmittel für den Start eingeworben werden. Mittlerweile haben sich schon erste Bewohner\*innen gefunden, die sich in das Projekt einarbeiten und es anschließend weiterführen sollen.



Cafe Regenbogen - Kinderecke



Cafe Regenbogen - Tablett



## Neustart im Gemeinschaftsgarten



Noch sieht alles sehr kahl aus – aber die Planungen für die neue Gartensaison laufen gut an. Am 7. März, passend zu „Delmenhorst räumt auf“, haben sich viele Gartenfreunde zum Aufräumen und sauber machen getroffen. Alte Beetumrandungen und Müll wurde entsorgt, der Kompost neu aufgeschichtet und vor allem wurden die Beete neu verteilt. Wir freuen uns sehr, dass die Parkschule und Jugend stärken im Quartier sich um ein Beet kümmern werden. Auch unsere Sprachkurse werden sich um ein Beet kümmern. Jugendliche haben in den Osterferien schon fleißig gearbeitet, weiter aufgeräumt und ihr Beet vorbereitet.

Zukünftig gibt es einmal im Monat ein Treffen der Gartenaktiven für Gemeinschaftsarbeiten, Absprachen und natürlich gemeinsam zusammensitzen und Kennenlernen.



## Delmenhorst singt... im Wollepark

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“ E.T.A. Hoffmann

Nach einer Zählung der benachbarten Grundschule werden im Wollepark 17 verschiedene Sprachen gesprochen. Umso wichtiger sind Projekte, bei denen die Sprache keine zentrale Rolle spielt.

Mit der Idee ein öffentliches Singen in Delmenhorst zu organisieren sind viele Institutionen zusammengekommen, neben dem Nachbarschaftszentrum Wollepark, der KPR (kommunaler Präventionsrat), das Jugendhaus Sachsenstraße, ejo (die Jugendkirche St. Paulus), der DGB Stadtverband und die VHS Delmenhorst. Gemeinsam wurde lange geplant.

Umso schöner, dass das Event ein voller Erfolg wurde! Bei wunderschönen Sommerwetter trafen sich ca. 30 Kinder und Erwachsene. Mit Trommeln und tam tam ging es durch den Wollepark. An mehreren Stationen wurde die ‚Wollepark Hymne‘ gemeinsam getrallert, einst von einer Musiklehrerin der Parkschule auf eine bekannte Melodie getextet.

In der Jugendkirche gab es dann drei Musikgruppen, die nacheinander aufspielten und dort die mittlerweile zahlreichen ‚Sangeslustigen‘ zum Mitsingen motivierten. Mit Sinti Swing Oldenburg und Only Sing Delmenhorst konnte deutsch, englisch und romanes mitgesungen werden. Für Kinder, denen das Singen zu lange wurde, gab es ein Kinderangebot vor der Kirche mit der mobilen Werkstatt Möwe.





**Freitag**  
**20. April**  
**16.00 Uhr**  
Treffpunkt:  
Spielplatz  
Am Wollepark

**Delmenhorst singt ...**

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“ - E.T.A. Hoffmann

## Die Projekte aus dem Verfügungsfonds

Wer hätte das gedacht. Nachdem im Sommer 2017 der Verfügungsfonds mit einem gemeinsamen Workshop von Bewohner\*innen und Vertreter\*innen verschiedener Einrichtungen gestartet wurde sind mittlerweile neun spannende Projekte entwickelt, vorgestellt, bewilligt und teilweise umgesetzt worden. Die Bandbreite der Projektideen ist dabei groß: ein Tischtennistreff, eine neue Torwand, ein Floßbauprojekt oder eine neue Sitzbank-Kombination für den Gemeinschaftsgarten. Wichtig ist, dass die Projekte dem Quartier und den Menschen, die im Wollepark leben, zu Gute kommen.



### Eine Torwand für den Schulhof der Parkschule

Eine stabile Platte, eine Säge, Farben und Lacke und vor allem viele gute Ideen. Bei letzterem sind die Kinder, die in dem Projekt mitarbeiten, echte Fachleute. Eine Seite der Torwand wird eine bunte Blumenwiese mit Schmetterlingen, Käfern, bunten Blumen und Vögeln. Die Kinder haben wochenlang an ihrer Torwand gearbeitet. Die Platte wurde geschliffen, grundiert, die Löcher ausgesägt und schließlich beide Seiten farblich gestaltet. Im Mai wird die Platte dann von Fachleuten der Stadt auf dem Schulhof sicher aufgebaut, so dass es losgehen kann mit dem Fußballspielen.



### Schiff ahoi! Das Nachbarschaftszentrum als Werft

Im Rahmen der Ausstellung „Zur See“ hatte die Städtische Galerie Haus Coburg eine besondere Idee: Kinder aus dem Wollepark hatten die Möglichkeit an zwei Wochenenden sozusagen an einem echten ‚Exponat‘ mitzuwirken. Unter Anleitung von fachkundigen Künstlern wurde gesägt, gehämmert, entworfen und geschraubt. 12 Kinder aus dem Jugendhaus Sachsenstraße waren mit Ausdauer dabei und konnten schließlich ihr Floß durch den Wollepark zum Teich ziehen und eine echte Floßfahrt zur Insel genießen. Nach diesem Abenteuer wurde das Floß-Exponat dann in das Museum überführt – wo Kinder und Floß begeistert begrüßt wurden.



## Die Projekte aus dem Verfügungsfonds

### Ein PC Arbeitsplatz für die Bewohner\*innen der Wolleparke

Mal schnell was kopieren, eine Bewerbung schreiben, einen Behördenbrief beantworten.... Ab sofort können Bewohner\*innen aus dem Quartier montags von 15.00 bis 16.30 Uhr all dies im Nachbarschaftszentrum erledigen, und auch noch eine gute Tasse Kaffee trinken! Begleitet wird das Projekt von einem Ehrenamtlichen aus der Nachbarschaft, der von Beruf IT Fachmann ist. Wer möchte kann auch telefonisch einen Termin für eine kleine PC Einführung vereinbaren.



## Wir stellen uns vor

### Angelika Wiesner

Ich heiße Angelika Wiesner, bin Diplom-Sozialpädagogin und seit Anfang Januar 2018 für die Gemeinwesenarbeit im Nachbarschaftszentrum Wollepark zuständig. Die Entscheidung hier im Wollepark wieder tätig zu werden ist mir sehr leicht gefallen. Bis zum Sommer 2017 war ich im Jugendhaus Sachsenstraße tätig und habe die Einzigartigkeit des Wollepark Quartiers schätzen gelernt. Ausschlaggebend für meine Entscheidung war unter anderem, dass der Wollepark ein sehr buntes und lebendiges Quartier ist, indem man immer wieder auf interessante Menschen trifft.

Neben der Betreuung der Ehrenamtlichen, des Geben & Nehmen Ladens und der Fahrradwerkstatt, möchte ich den Nachbarschaftsgarten neu beleben. Kinder aus der Parkschule, Jugendliche aus dem Jugendhaus Sachsenstraße oder vom Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (Europäischer Sozialfonds) sollen auch die Möglichkeit erhalten den Nachbarschaftsgarten zu nutzen. Erstmals können auch Teilnehmer\*Innen aus den Sprachkursen im Garten aktiv werden. Der Austausch untereinander und das gegenseitige Lernen stehen für mich dabei im Vordergrund. Wichtig ist mir außerdem, dass das Gartenprojekt mit seinen Teilnehmer\*Innen ein Spiegel der Menschen ist, die im Wollepark leben. So kann der Nachbarschaftsgarten ein „Garten der Begegnung“ für alle werden.



### Marie Janocha

Moin, ich bin Marie Janocha und studiere Soziale Arbeit in Vechta. Über ein Praktikum im Nachbarschaftszentrum habe ich das Quartier und die Bewohner\*innen kennenlernen dürfen und großen Gefallen an der Arbeit im Wollepark gefunden. Seit August 2017 bin ich als Honorarkraft im Café Regenbogen tätig, das ich von Beginn an begleitet habe. Künftig wird man mich im Wollepark und in der Nordwolle häufiger antreffen, da ich seit April dieses Jahres auch im Familienzentrum Wolle tätig bin. Auf die neue Herausforderungen, spannende Projekte und die Zusammenarbeit mit euch freue ich mich sehr!



## Regelmäßige Angebote im Nachbarschaftszentrum Wollepark

### PC Bewohnertreff

Montags,  
von 15.00 bis 16.30 Uhr

### Café für junge Eltern und ihren Babys

Montags,  
von 14:00 bis 16:30 Uhr

### Café Regenbogen

Dienstags,  
von 14.30 bis 16.30 Uhr

### Nähtreff

Dienstags,  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

### Männertreff im

**Café Regenbogen**  
Donnerstags,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr

## Termine im Nachbarschaftszentrum Wollepark

### Donnerstag, 14. Juni und Mittwoch 27. Juni

Fußball WM - Public Viewing mit  
Grillen

### Dienstag, 7. August

Ausflug nach Bremerhaven

### Samstag, 25. August

Großer Flohmarkt

### Freitag, 12. Oktober

Kino im Nachbarschaftszentrum

### Freitag, 30. November

Großer Weihnachtsmarkt im  
Nachbarschaftszentrum

### Mittwoch 16. Mai

**14:00 bis 16:00 Uhr**  
Bewohnerversammlung zum Thema  
Mieten

### Mittwoch 6. Juni

**15:00 - 16:00 Uhr**  
Bewohnerbeirat Verfügungsfonds

Aktuelle Termine vom Nachbarschaftszentrum und von Akteuren finden Sie auch unter  
[www.wollepark.de](http://www.wollepark.de).

## Adressen und Öffnungszeiten

### Nachbarschaftszentrum Wollepark des Diakonischen Werkes Delmenhorst / Oldenburg-Land

Westfalenstraße 6  
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 123 983  
(Gemeinwesenarbeit)

Tel.: 04221 / 123 985  
(Quartiersmanagement)

#### Öffnungszeiten:

**Montags, Dienstags &  
Donnerstags:**  
09.00 – 16.00 Uhr

**Mittwochs & Freitags:**  
geschlossen

**Migrationsberatung**  
Donnerstags  
von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Bewohnervertretung

c/o Nachbarschaftsbüro  
Westfalenstraße 6  
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner:  
Peter Ledwoin

E-Mail:  
[bewohnervertretung@wollepark.de](mailto:bewohnervertretung@wollepark.de)

### Jugendhaus Sachsenstraße („Hütte“)

Sachsenstraße 6  
27749 Delmenhorst  
Tel.: 04221 / 5 61 35

#### Öffnungszeiten Kinderbereich:

Montag bis Freitag:  
15.00 – 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Jugendbereich:

Montag bis Mittwoch:  
14.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag:  
14.00 – 21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe:  
14.00 – 15.00 Uhr

### Jugendhaus Wittekindstraße

Wittekindstraße 3  
27749 Delmenhorst  
Tel.: 04221 / 1 46 73

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
14.00 – 20.00 Uhr

Freitag:  
14.00 – 19.00 Uhr

### Sozialarbeit an der Parkschule

Mirjam Tünschel  
Stedinger Straße 51  
27753 Delmenhorst  
Altbau, Raum 19

Tel.: 04221 / 29 89 298  
0172 / 45 56 766

E-Mail: [tuenschel@sozialarbeit-an-schulen.de](mailto:tuenschel@sozialarbeit-an-schulen.de)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Stadt Delmenhorst  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienst Stadtplanung  
Am Stadtwall 1  
(Stadthaus)  
27749 Delmenhorst

Gefördert mit Mitteln des  
Bundes und des Landes  
Niedersachsen aus dem  
Programm „Stadtteile mit  
besonderem Entwicklungsbe-  
darf - die soziale Stadt“.

Die „Wollepark Nachrichten“  
werden im Sanierungsgebiet  
an alle Haushalte kostenlos  
verteilt.

### VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Julika Talke,  
Fachdienst Stadtplanung der  
Stadt Delmenhorst  
und Susanne Ahrens,  
Sanierungsträger  
GEWOBA Aktiengesellschaft  
Wohnen und Bauen, Bremen

### REDAKTION:

Julika Talke  
Susanne Ahrens  
Erika Bernau

### KONTAKT:

Nachbarschaftszentrum  
Wollepark  
Quartiersmanagement  
Westfalenstraße 6  
27749 Delmenhorst  
E-Mail:  
[quartiersmanagement@wollepark.de](mailto:quartiersmanagement@wollepark.de)

### DESIGN & DRUCK:

aprimus Werbecenter  
Bremer Straße 44  
27749 Delmenhorst

Leserbriefe stellen nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion dar. Das Recht auf  
Veröffentlichung und Kürzung  
bleibt vorbehalten.

gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung